

# EVTZ EUREGIO OHNE GRENZEN m.b.H.

Rechtsitz: Via Genova 9 - 34121 TRIEST (TS)  
 STEUERNUMMER 90139730320

## Jahresabschluss zum 31.12.2019

### Bilanz - Aktiva

|   | 31.12.019        | 31.12.018        |
|---|------------------|------------------|
| <b>A) AUSSTEHENDE EINLAGEN</b>                          |                  |                  |
| ausstehende Einlagen                                    | 0                | 0                |
| <b>SUMME AUSSTEHENDE EINLAGEN (A)</b>                   | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>B) ANLAGEVERMÖGEN</b>                                |                  |                  |
| I - IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE                   |                  |                  |
| Immaterielle Vermögensgegenstände – brutto              | 0                | 0                |
| Abschreibungen für immaterielle<br>Vermögensgegenstände | 0                | 0                |
| SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE                 | 0                | 0                |
| II - SACHANLAGEN  |                  |                  |
| Sachanlagen - brutto                                    | 0                | 0                |
| Abschreibungen für Sachanlagen                          | 0                | 0                |
| SUMME SACHANLAGEN                                       | 0                | 0                |
| II - FINANZANLAGEN                                      |                  |                  |
| Finanzanlagen   | 0                | 0                |
| Abwertungen   | 0                | 0                |
| <b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN (B)</b>                         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>C) UMLAUFVERMÖGEN</b>                                |                  |                  |
| II - Dem Umlaufvermögen zugewiesene Forderungen         | 1.449            | 445              |
| mit Fälligkeit bis zu einem Jahr                        | 1.449            | 445              |
| mit Fälligkeit über einem Jahr                          | 0                | 0                |
| IV - Liquide Mittel                                     | 1.255.513        | 1.111.046        |
| <b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN (C)</b>                         | <b>1.256.962</b> | <b>1.111.491</b> |
| <b>D) RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>                    | <b>0</b>         | <b>38</b>        |
| <b>SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (D)</b>             | <b>104</b>       | <b>38</b>        |
| <b>SUMME AKTIVA</b>                                     | <b>1.257.066</b> | <b>1.111.529</b> |

## Bilanz - Passiva

|   | 31.12.019        | 31.12.018        |
|---|------------------|------------------|
| <b>A) EIGENKAPITAL</b>                                  |                  |                  |
| I – Dotationsfonds                                      | 300.000          | 300.000          |
| IV – Rücklagen Dotationsfonds                           | 0                | 0                |
| VII - Sonstige Rücklagen                                | 0                | 0                |
| VIII - Jahresüberschuss (-fehlbetrag) aus den Vorjahren | 773.314          | 664.573          |
| IX - Jahresüberschuss (-fehlbetrag)                     | 79.228           | 108.741          |
| <b>SUMME EIGENKAPITAL (A)</b>                           | <b>1.152.542</b> | <b>1.073.314</b> |
| <b>B) RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>     | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>C) ABFERTIGUNGEN</b>                                 | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>D) VERBINDLICHKEITEN</b>                             |                  |                  |
| mit Fälligkeit bis zu einem Jahr                        | 104.524          | 38.215           |
| mit Fälligkeit über einem Jahr                          | 0                | 0                |
| <b>SUMME VERBINDLICHKEITEN (D)</b>                      | <b>104.524</b>   | <b>38.215</b>    |
| <b>E) RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>                    | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (E)</b>             | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>SUMME PASSIVA UND EIGENKAPITAL</b>                   | <b>1.257.066</b> | <b>1.111.529</b> |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|  | 31.12.019      | 31.12.018      |
|--|----------------|----------------|
| <b>A) PRODUKTIONSWERT</b>  |                |                |
| 1) Umsatzerlöse  |                |                |
| - Beiträge von Einrichtungen   | 291.855        | 210.000        |
| - Sonstige Erträge   | 2              | 1              |
| <b>SUMME PRODUKTIONSWERT (A)</b>   | <b>291.857</b> | <b>210.001</b> |
| <b>B) PRODUKTIONSKOSTEN</b>  |                |                |
| 6) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren   | 15.489         | 3.011          |
| 7) für Dienstleistungen  | 170.700        | 94.375         |
| 8) für die Nutzung von Gütern Dritter  | 0              | 0              |
| 9) für das Personal  | 0              | 0              |
| a) Löhne und Gehälter  | 20.569         | 0              |
| b) Sozialabgaben   | 0              | 0              |
| c) Abfertigungen   | 0              | 0              |
| e) sonstige Aufwendungen   | 258            | 1.053          |
| 10) Abschreibungen und Abwertungen   | 0              | 0              |
| a) Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände                                       | 0              | 0              |
| b) Abschreibungen der Sachanlagen  | 0              | 0              |
| 14) sonstige betriebliche Aufwendungen   | 1.856          | 954            |
| <b>SUMME PRODUKTIONSKOSTEN</b>   | <b>208.872</b> | <b>99.393</b>  |
| <b>Differenz zwischen Produktionswert und Produktionskosten (A - B)</b>                        | <b>82.985</b>  | <b>110.608</b> |
| <b>C) FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN</b>  |                |                |
| 16) Sonstige Finanzerträge   |                |                |
| d) andere Erträge als o.g.   |                |                |
| sonstige   | 524            | 0              |
| 17) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   |                |                |
| sonstige   | 0              | 0              |
| <b>SUMME FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN (15+16-17+-17bis)</b>                                 | <b>524</b>     | <b>0</b>       |
| <b>ERGEBNIS VOR STEUERN (A-B+-C)</b>   | <b>83.509</b>  | <b>110.608</b> |
| <b>20) Steuern auf das Einkommen des Geschäftsjahres - laufend, latent und vorausbezahlt</b>   |                |                |
| Laufende Steuern   | 4.281          | 1.867          |
| <b>Summe Steuern auf das Einkommen des Geschäftsjahres - laufend, latent und vorausbezahlt</b> | <b>4.281</b>   | <b>1.867</b>   |
| <b>21) JAHRESÜBERSCHUSS (-FEHLBETRAG)</b>  | <b>79.228</b>  | <b>108.741</b> |

# EVTZ EUREGIO „OHNE GRENZEN“ m.b.H.

Rechtsitz: Via Genova 9 - 34121 TRIEST (TS)  
STEUERNUMMER 90139730320

## Anhang

*Jahresabschluss zum 31.12.2019*

### **Einführung zum Anhang**

#### **Einführung**

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit Euregio ohne Grenzen mit beschränkter Haftung (im Folgenden kurz „EVTZ“ genannt) entstand am 27.11.2012 in Venedig aus dem Zusammenschluss der drei Gründungsregionen, des Landes Kärnten (Österreich), der Region Friaul-Julisch Venetien und der Region Venetien (Italien). Der gemäß EG-Verordnung Nr. 1082/2006 mit Sitz in Italien, in der Via Genova Nr. 9 in Triest, gegründete Verbund hat öffentlich-rechtlichen Status und verfolgt hauptsächlich folgende Ziele:

Stärkung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Beziehungen zwischen ihren Bevölkerungsgruppen;

Beitrag zur Entwicklung der Gebiete durch Kooperationsmaßnahmen in den Haupteinsatzbereichen Bildung, Hochschulbildung, Kultur, grenzüberschreitende Mobilität, Tourismus, Sozial- und Gesundheitswesen und Katastrophenschutz

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erstellt und vorgelegt und besteht aus den folgenden Unterlagen:

- Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung.

- Der Anhang.
- Die Kapitalflussrechnung einschließlich der Ergebnisse der Haushaltsführung für Einnahmen und Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Titeln, Kategorien und Kapiteln.
- Die allgemeine Finanz- und Verwaltungslage, in der die Bildung und Aufteilung des Verwaltungsüberschusses dargelegt wird.
- Der Bericht des Direktors.
- Der Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer.

Die oben genannten Dokumente wurden unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Artikel 2423 ff. des Zivilgesetzbuches sowie unter Beachtung der Grundsätze der Wahrhaftigkeit, Transparenz, Richtigkeit und Klarheit erstellt, wobei die festgelegten Ziele verfolgt und die verschiedenen Komponenten auf der Grundlage von Vorsicht und Kontinuität der institutionellen Tätigkeit sowie der Periodenrechnung beurteilt wurden

Ihre Struktur entspricht den Vorgaben des Zivilgesetzbuches unter den Artikeln 2424 und 2425, basierend auf den Voraussetzungen gemäß Art. 2423-ter, während der Anhang zum Jahresabschluss, der einen wesentlichen Bestandteil des Jahresabschlusses darstellt, mit dem Inhalt der Artikel 2427, 2427-bis sowie mit allen anderen Bestimmungen, die sich darauf beziehen, übereinstimmt.

## **Bewertungsgrundsätze**

---

### **Erstellung des Jahresabschlusses**

Bei der Erstellung und Bewertung sowie bei der Wahl der obligatorischen Übersichten wurden bei der Ausarbeitung des Jahresabschlusses die Grundsätze angewandt, die durch das Gesetzesdekret 139/2015 und das Zivilgesetzbuch vorgesehen sind, und zwar unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze der italienischen Rechnungskontrollbehörde OIC.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden in der Reihenfolge dargestellt, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen sind.

Unter Bezugnahme auf das, was im einleitenden Teil dieses Anhangs angegeben ist, bestätigen wir, dass gemäß Art. 2423, Absatz 3, des Zivilgesetzbuchs die als notwendig erachteten zusätzlichen Informationen bereitgestellt werden, wenn die nach bestimmten gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen nicht ausreichen, um die Situation der Einrichtung zutreffend und korrekt wiederzugeben.

Es sind keine Sonderfälle aufgetreten, die eine Inanspruchnahme von Ausnahmen nach Art. 2423, Absätze 4 und 5, und Art. 2423-bis, Absatz 2, des Zivilgesetzbuches notwendig gemacht hätten.

Gemäß Art. 2435-bis, Absatz 1, des Zivilgesetzbuches wurde der Jahresabschluss in gekürzter Form erstellt, da die in demselben Artikel festgelegten Grenzen für zwei aufeinanderfolgende Geschäftsjahre nicht überschritten werden.

Der Jahresabschluss sowie dieser Anhang wurden in Euro aufgestellt.

### **Grundsätze für die Aufstellung des Jahresabschlusses**

Die Bewertung der Posten erfolgte unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und im Hinblick auf die Fortführung des Geschäfts. Gemäß Art. 2423-bis, Absatz 1, Nr. 1-bis, des ZGB erfolgt die Erfassung und Präsentation der Posten unter Berücksichtigung des Inhalts der Transaktion oder des Vertrags.

Bei der Aufstellung dieses Jahresabschlusses wurden die Aufwendungen und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt ihres Zahlenwerts nach dem Prinzip der Periodenrechnung erfasst. Darüber hinaus wurden die mit dem Jahr verbundenen Risiken und Verluste berücksichtigt, auch wenn diese nach Abschluss bekannt geworden sind

### **Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die in diesem Anhang enthaltenen Buchhaltungsinformationen stimmen mit den Buchführungseinträgen überein, aus denen sie unmittelbar abgeleitet wurden.

Bei der Darstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die mit arabischen Ziffern versehenen Posten nicht zusammengefasst, wie dies nach Art. 2423-ter des Zivilgesetzbuches möglich ist.

Gemäß Art. 2423-ter des Zivilgesetzbuches wird darauf hingewiesen, dass alle Posten des Jahresabschlusses mit dem Vorjahr vergleichbar waren. Für das Vorjahr bestand daher kein Anpassungsbedarf.

Gemäß Art. 2424 des Zivilgesetzbuchs wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die unter mehr als einen Posten des Jahresabschlusses fallen.

Die mit dem Geschäftsjahr verbundenen Risiken und Verluste wurden berücksichtigt, auch wenn sie nach dessen Abschluss bekannt wurden.

### **Bewertungskriterien**

Die bei der Bewertung der Posten und den Wertberichtigungen angewandten Kriterien entsprechen den Bestimmungen des Zivilgesetzbuchs sowie den Angaben in den Rechnungslegungsgrundsätzen

der italienischen Rechnungskontrollbehörde. Darüber hinaus haben sich diese gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Gemäß Artikel 2427, Abs. 1, Nr. 1, des Zivilgesetzbuches werden die wichtigsten Bewertungskriterien dargestellt, die in Übereinstimmung mit den unter Art. 2426 des Zivilgesetzbuches vorgesehenen Bestimmungen übernommen wurden, insbesondere in Bezug auf diejenigen Posten im Jahresabschluss, für die der Gesetzgeber unterschiedliche Bewertungs- und Anpassungskriterien zulässt oder für die keine spezifischen Kriterien angegeben sind.

### **Forderungen**

Sie sind mit dem voraussichtlichen Veräußerungswert angeführt. Die Anpassung des Nominalwertes der Forderungen an den angenommenen Veräußerungswert erfolgt durch eine Sonderrückstellung für Abwertung von Forderungen unter Berücksichtigung der Bedingungen für eine belastende Einziehung und der Einziehungszeiten derselben.

### **Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel bestehen aus den beim einzigen zum Halten liquider Mittel bestellten Rechnungsbeamten, nämlich dem schatzamtsdiensthabenden Kreditinstitut, eingezahlten Mittel, die zum Nominalwert angegeben sind. Sie setzen sich aus den Werten zusammen, die sich aus dem Bankkonto ergeben, und etwaigen Barmitteln, die im Barmittelfonds für laufende Ausgaben vorhanden sind, welcher am Hauptsitz des EVTZ verwahrt wird.

### **Verbindlichkeiten**

Sie werden mit ihrem Nominalwert angegeben, der je nach Rücksendungen oder Rechnungskorrekturen geändert wird.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden entsprechend dem Prinzip der Periodenrechnung erfasst, die gemeinsamen Kosten und / oder Erträge auf zwei Geschäftsjahre aufgeteilt wurden.

Bei langjährigen Rechnungsabgrenzungsposten wurden die Bedingungen, die die ursprüngliche Eintragung bestimmt hatten, überprüft und erforderlichenfalls die entsprechenden Änderungen vorgenommen.

### **Erfassung von Aufwendungen und Erträgen**

Sie werden nach dem Vorsichtsprinzip und dem Prinzip der Periodenrechnung erfasst und verbucht, wobei die damit verbundenen Rechnungsabgrenzungen abzüglich Rückgaben, Nachlässen, Rabatten und Prämien erfasst werden.

### **Laufende und latente Einkommenssteuern**

Sie werden entsprechend der Periodenrechnung nach den geltenden Steuersätzen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der möglichen Begünstigungen, erfasst. Sie entsprechen der regionalen Gewerbesteuer (IRAP Steuersatz 8,5%), die nach der Vergütungsmethode berechnet und entrichtet wird.

Der EVTZ übt keine Tätigkeiten von wirtschaftlicher Bedeutung aus und unterliegt daher weder einer laufenden noch einer latenten Körperschaftssteuer (IRES).

### **Sonstige Angaben**

#### **Bewertung in Fremdwährung**

Bilanzstichtag weist der EVTZ keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung auf.

#### **Termingeschäfte**

Der EVTZ bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, im Geschäftsjahr keine Termingeschäfte getätigt zu haben.

## **Anhang, Aktiva**

### **Einführung**

Der Anhang zum Jahresabschluss, erstellt gemäß Art. 2427 des Zivilgesetzbuches, enthält alle Informationen, die für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses als notwendig erachtet werden, und zwar unter Berücksichtigung der Vereinfachungen gemäß Absatz 5 von Art. 2435 bis des Zivilgesetzbuches.

### **Wertänderung des Anlagevermögens**

Dieser Absatz ist nicht zutreffend, da der EVTZ die Posten des Anlagevermögens nicht im Jahresabschluss ausweist.



### **Aktiviere Finanzaufwendungen**

Sämtliche Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wurden im Verlauf des Geschäftsjahres vollständig als Aufwand erfasst. Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8, des Zivilgesetzbuches wird daher bescheinigt, dass keine Aktivierung von Finanzaufwendungen vorliegt.

### **Informationen zu Finanzierungsleasinggeschäften**

Zum Jahresende bestanden keine Verträge über bestehende Finanzierungsleasinggeschäfte, weshalb gemäß Art. 2427, Nr. 22, des Zivilgesetzbuches diesbezüglich keine Angaben vorhanden sind.

### **Umlaufvermögen**

Die Elemente des Umlaufvermögens werden gemäß den Bestimmungen aus Nummer 8 bis 11-bis des Artikels 2426 des Zivilgesetzbuchs bewertet.

### **Forderungen des Umlaufvermögens**

Die im Umlaufvermögen enthaltenen Forderungen betragen 1.449 Euro gegenüber 445 Euro im Vorjahr. Die Zusammensetzung stellt sich wie folgt dar:

| <b>Veränderung der Forderungen des Umlaufvermögens</b>                   | <b>Jahresanfangswert</b> | <b>Änderung im Laufe des Geschäftsjahres</b> | <b>Jahresendwert</b> |
|--|--------------------------|--|----------------------|
| Forderungen ggü. teilnehmende Einrichtungen                              | 0                        | 0  | 0                    |
| Forderungen ggü. Staatskasse: Ausgleich IRPEF-Quellensteuer              | 0                        | 1.449  | 1.449                |
| Forderungen gegen Dritte, fällig innerhalb des folgenden Geschäftsjahres | 445                      | -445   | 0                    |
| <b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>                             | <b>445</b>               | <b>1.004</b>                                 | <b>1.449</b>         |

Gemäß Art. 2427, Nr. 6, des Zivilgesetzbuches, wird betont, dass die Aufteilung der Forderungen zum Jahresende nach geografischen Gebieten nicht signifikant ist, da sich alle Forderungen auf im Staatsgebiet ansässige Rechtssubjekte beziehen. Es ist auch zu beachten, dass zum Jahresende keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren und keine Fremdwährungsforderungen bestehen

### **Liquide Mittel**

Die Posten in Bezug auf die liquiden Mittel umfassen Bankkontokorrent- und Schatzamtseinlagen. Dieser Posten erfuhr im Laufe des Jahres die folgenden Änderungen:

| Veränderung der liquiden Mittel | Jahresanfangswert | Änderung im Laufe des Geschäftsjahres | Jahresendwert    |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------------------|------------------|
| Bankeinlagen                    | 1.111.046         | 144.467                               | 1.255.513        |
| Kassabestand                    | 0                 | 0                                     | 0                |
| <b>Summe Liquide Mittel</b>     | <b>1.111.046</b>  | <b>144.467</b>                        | <b>1.255.513</b> |

## Anhang, Passiva und Eigenkapital

### Einführung

Die Posten für Eigenkapital und Bilanzpassiva wurden gemäß den nationalen Rechnungslegungsstandards erfasst; die konkreten Anwendungskriterien sind in den Abschnitten zu den Einzelposten angegeben.

### Eigenkapital

Die Posten werden mit ihrem Buchwert nach den Angaben des Rechnungslegungsgrundsatzes OIC 28 bilanziert.

Das zum Jahresende bestehende Eigenkapital beträgt 1.152.542 Euro gegenüber 1.073.314 Euro im Vorjahr. Die folgende Tabelle zeigt die Veränderungen der einzelnen Posten des Eigenkapitals im Laufe des Geschäftsjahres.

|   | Jahresanfangswert | Bestimmung des Vorjahresergebnisses | Ergebnis des Geschäftsjahres | Jahresendwert |
|---|-------------------|-------------------------------------|------------------------------|---------------|
|   |                   | Andere Bestimmungen                 |                              |               |
| Dotationsfonds                                      | 300.000           |                                     |                              | 300.000       |
| Sonstige Rücklagen:<br>Aufrundungen auf Euro        | 0                 |                                     |                              | 0             |
| Jahresüberschuss (-fehlbetrag)<br>aus den Vorjahren | 664.573           | 108.741                             |                              | 773.314       |

|   |                  |          |               |                  |
|---|------------------|----------|---------------|------------------|
| Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres:<br>Betriebsüberschuss (-fehlbetrag) | 108.741          | -108.741 | 79.228        | 79.228           |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>1.073.314</b> | <b>0</b> | <b>79.228</b> | <b>1.152.542</b> |

### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In Bezug auf die nach Artikel 2427, Nr. 7-bis, des Zivilgesetzbuchs erforderlichen Angaben zur Erläuterung der Posten des Eigenkapitals hinsichtlich ihrer Herkunft, Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeit sowie ihre tatsächliche Verwendung in den Vorjahren ist darauf hinzuweisen, dass der EVTZ als öffentlich-rechtliche Körperschaft nicht zur Ausschüttung von Beträgen befugt ist, die sich auf das Eigenkapital beziehen.

Was die Herkunft anbelangt, so stammen alle Werte des aktuellen Eigenkapitals aus den Anfangszahlungen der Gründungsorgane und aus den Betriebsüberschüssen, die in den einzelnen Jahren seit der Gründung des Verbands bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres angefallen sind. In den letzten drei Geschäftsjahren wurde keine Verwendung getätigt.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert, und zwar für insgesamt 104.524 Euro gegenüber 38.215 Euro im Vorjahr. Die Zusammensetzung der Einzelposten stellt sich wie folgt dar:

| Änderungen und Fälligkeit der Verbindlichkeiten         | Jahresanfangswert | Änderung im Laufe des Geschäftsjahres | Jahresendwert  |
|---|-------------------|---------------------------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten ggü. Lieferanten                      | 22.974            | 44.802                                | 67.776         |
| Verbindlichkeiten ggü. Region Friaul Julisch Venetien   | 0                 | 20.569                                | 20.569         |
| Steuerverbindlichkeiten (IRAP und IRPEF-Quellensteuern) | 926               | 20                                    | 946            |
| Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungsträgern       | 0                 | 2.379                                 | 2.379          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                              | 14.315            | -1.461                                | 12.854         |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                          | <b>38.215</b>     | <b>66.309</b>                         | <b>104.524</b> |

Gemäß Art. 2427, Nr. 6, des Zivilgesetzbuches, wird betont, dass die Aufteilung der Verbindlichkeiten zum Jahresende nach geografischen Gebieten nicht signifikant ist, da sich alle Verbindlichkeiten auf im Staatsgebiet ansässige Rechtssubjekte beziehen, mit Ausnahme des Betrags

in Höhe von 4.428 Euro, der sich auf zwei österreichische Rechtssubjekte bezieht. Es ist auch zu beachten, dass zum Jahresende keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren und keine Fremdwährungsverbindlichkeiten bestehen

### **Verbindlichkeiten besichert durch Realsicherheiten an Sozialgütern**

Gemäß und kraft Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6, des Zivilgesetzbuches wird bestätigt, dass keine durch Realsicherheiten besicherten Verbindlichkeiten bestehen.

## **Forderungen und Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten**

In den folgenden Tabellen sind für jeden Posten die Forderungen und Verbindlichkeiten mit Angabe ihrer Restlaufzeit angegeben.

### **Forderungen nach Restlaufzeit**

| Beschreibung  | Italien:     | Andere EU-Länder | Übriges Europa | Rest der Welt |
|---|--------------|------------------|----------------|---------------|
| <b>Forderungen des Umlaufvermögens</b>                                  | <b>1.449</b> | -                | -              | -             |
| Fällig innerhalb des folgenden Geschäftsjahres                          | 1.449        | -                | -              | -             |
| Fällig nach Ablauf des folgenden Geschäftsjahres innerhalb von 5 Jahren | -            | -                | -              | -             |
| Fällig nach mehr als 5 Jahren   | -            | -                | -              | -             |

### **Verbindlichkeiten nach Restlaufzeit**

| Beschreibung  | Italien:       | Andere EU-Länder | Übriges Europa | Rest der Welt |
|---|----------------|------------------|----------------|---------------|
| <b>Verbindlichkeiten</b>  | <b>100.096</b> | <b>4.428</b>     | -              | -             |
| Fällig innerhalb des folgenden Geschäftsjahres                          | 100.096        | 4.428            | -              | -             |
| Fällig nach Ablauf des folgenden Geschäftsjahres innerhalb von 5 Jahren | -              | -                | -              | -             |
| Fällig nach mehr als 5 Jahren   | -              | -                | -              | -             |

## **Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung**

## **Einführung**

---

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres.

Sie bietet eine Darstellung der betrieblichen Geschäftsvorfälle durch eine Zusammenfassung der positiven und negativen Ertragskomponenten, die zur Bestimmung des wirtschaftlichen Ergebnisses beigetragen haben. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Ertragskomponenten werden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden. Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der vom EVTZ ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, kennzeichnen.

Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle zusammengefasst, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält die in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Feststellungen und Zweckbindungen, die angepasst wurden, um die wirtschaftlichen Werte zu bilden, die sich auf die Kompetenzgebarung beziehen.

Die Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen daher den Erträgen und laufenden Aufwendungen der Kapitalflussrechnung unter Ausschluss von periodenfremden Posten (die in der Kapitalflussrechnung Bestandteil der Restbewirtschaftung sind), Abschreibungen (nur für die wirtschaftliche Finanzbuchhaltung typisch) und von Rückstellungen für die Abwertung von Forderungen oder für Abfertigungen.

Daher wird im Folgenden eine Tabelle dargestellt, in der die Überleitung zwischen den Werten der aktuellen Finanzbuchhaltungsführung und den Werten der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen wirtschaftlichen Finanzbuchhaltung dargestellt ist:

|   |          |
|---|----------|
| Summe der Einnahmen und Erträge - Gewinn- und Verlustrechnung | 292.381  |
| Summe Laufende Eingänge - Kapitalflussrechnung                | 292.381  |
| <b>Differenz</b>  | <b>0</b> |

|   |              |
|---|--------------|
| Summe Kosten und Aufwendungen - Gewinn- und Verlustrechnung | 213.152      |
| Summe Laufende Ausgänge - Kapitalflussrechnung              | 211.362      |
| <b>Differenz aufgrund von:</b>                              | <b>1.790</b> |
| Periodenfremde Aufwendungen                                 | 1.856        |
| Rückstellungen für Abfertigungen                            | 0            |
| Abschreibungen  | 0            |
| Rückstellung für Abwertung von Forderungen                  | 0            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen 2018 - Gebührenzahlung Web     | 38           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen 2019 - Gebührenzahlung Web     | -104         |
| Aufrundungen auf Euro                                       | 0            |

|   |               |
|---|---------------|
| Jahresergebnis aus der Gewinn- und Verlustrechnung        | 79.228        |
| Betriebsüberschuss (-fehlbetrag) aus Kapitalflussrechnung | 80.494        |
| <b>Differenz aufgrund von:</b>                            | <b>-1.266</b> |
| Erlöse und Erträge  | 524           |
| Kosten und Aufwendungen                                   | -1.856        |
| Anschaffung von Sachanlagen                               | 0             |
| Änderung aktiver Rechnungsabgrenzungen                    | 66            |
| Aufrundungen auf Euro                                     | 0             |

### **Produktionswert**

Die Erträge werden periodengerecht abzüglich der Rückgaben, Gutschriften, Rabatte und Prämien sowie der direkt damit verbundenen Steuern im Jahresabschluss erfasst.

Die Einnahmen der Geschäftstätigkeit sind an die von den teilnehmenden Einrichtungen gezahlten Beiträge gebunden, die sich in der beschlossenen Form auf 210.000 Euro belaufen, zuzüglich der Beiträge der Europäischen Union und des Italienischen Staates für Projekte laufende EVTZ-Projekte in Höhe von 81.855 Euro, sowie sonstiger Einnahmen in Bezug auf die Verwaltung der Einrichtung in Höhe von 2 Euro.

## Produktionskosten

Kosten und Aufwendungen werden periodengerecht nach Abzug von Rückgaben, Gutschriften, Rabatten und Prämien unter Beachtung des Grundsatzes der Umsatzkorrelation abgegrenzt und in den jeweiligen Posten gemäß Rechnungslegungsgrundsatz OIC 12 erfasst. Bei Warenanschaffungen werden die damit verbundenen Kosten erfasst, wenn der wesentliche und nicht formale Übergang des Eigentumsrechts stattgefunden hat, wobei für den wesentlichen Übergang der Übergang von Nutzen und Risiko als Richtwert angenommen wird. Im Falle des Erwerbs von Dienstleistungen werden die entsprechenden Kosten erfasst, wenn die Dienstleistung erhalten wurde oder wenn die Dienstleistung erbracht wurde, während bei fortlaufenden Dienstleistungen die entsprechenden Kosten für den aufgelaufenen Betrag erfasst werden.

Im Laufe des Jahres hat der EVTZ einige betriebliche und verwaltungstechnische Kosten getragen:

| Produktionskosten   | Wert 2019      | Wert 2018     | Änderung       |
|---|----------------|---------------|----------------|
| Verbrauchsmaterial, Druckmaterial, Schreibwaren und Sonstiges | 15.489         | 3.011         | 12.478         |
| Technische Beratung   | 91.063         | 47.797        | 43.266         |
| Vergütung von Mitarbeitern                                    | 47.342         | 26.208        | 21.134         |
| Vergütung des Kollegiums der Rechnungsprüfer                  | 14.152         | 15.948        | -1.796         |
| Bank- und Postgebühren  | 1.018          | 1.065         | -47            |
| Reise- und Fahrkosten   | 258            | 1.053         | -795           |
| Sonstige Verwaltungskosten                                    | 17.125         | 3.357         | 13.768         |
| Ausgaben für entsandtes Personal Dritter                      | 20.569         | 0             | 20.569         |
| Andere betriebliche Aufwendungen                              | 1.856          | 954           | 902            |
| <b>Summe Produktionskosten</b>                                | <b>208.872</b> | <b>99.393</b> | <b>109.479</b> |

## Finanzerträge und -aufwendungen

Finanzerträge und -aufwendungen werden periodengerecht in Bezug auf den im Laufe des Jahres aufgelaufenen Anteil erfasst.

## Betrag und Art der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positiven oder negativen Komponenten, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

## **Summe Steuern auf das Einkommen des Geschäftsjahres - laufend, latent und vorausbezahlt**

Der EVTZ hat die Steuern für das Geschäftsjahr auf der Grundlage der geltenden Steuergesetze gebucht. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die regionale Gewerbesteuer IRAP (IRAP Steuersatz 8,5%), die nach der Vergütungsmethode berechnet und entrichtet wird und 4.281 Euro gegenüber 1.867 Euro im Vorjahr beträgt.

## **Angaben zur Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung ist Kompetenzgebarung, Rückständegebarung und Kassagebarung unterteilt und zeigt die Ergebnisse der Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr auf der Grundlage ihrer finanziellen Ausprägung auf.

In der jeweiligen Kompetenzgebarung sind in den ersten drei Spalten die Schätzungen für das zu berichtende Geschäftsjahr angegeben, die sich aus dem von der Versammlung genehmigten Haushaltsplan ergeben und, mit allen im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen, Änderungen aktualisiert sind.

Das Prinzip der Finanzkompetenz ordnet dem Geschäftsjahr, in dem der Geschäftsvorfall festgestellt (oder zweckgebunden) wurde, eine Einnahme (oder eine Ausgabe) zu, wie aus den Spalten 4, 5 und 6 der Kapitalflussrechnung hervorgeht.

Das Kassaprinzip bestimmt hingegen die Kassazufuhren bzw. -abgänge, die sich aus den im Laufe des Geschäftsjahres tatsächlich getätigten Einnahmen und Zahlungen ergeben, unabhängig davon, ob es sich um Kompetenzfeststellungen bzw. -zweckbindungen oder um Rückstandsfeststellungen bzw. -zweckbindungen handelt

Durch die Gebarung von aktiven und passiven Rückständen entsteht eine „Verbindung“ zwischen der Gebarung der Finanzkompetenz und der Kassagebarung. Tatsächlich wird durch die Bestimmung der Rückstände die Identifizierung der Einnahmen und Ausgaben ermöglicht, die am Ende des Geschäftsjahres festgestellt oder zweckgebunden, aber noch nicht eingehoben oder ausgezahlt wurden.

Der Finanzbericht gliedert sich daher in Titel, Kategorien und Kapitel und hebt folgende Daten hervor:

- die Einnahmen für das Geschäftsjahr (festgestellt, eingehoben oder noch einzuheben);
- die Ausgaben für das Geschäftsjahr (zugesagt, ausgezahlt oder noch auszuführen);



- die Gebarung der aktiven und passiven Rückstände der Vorjahre;
- die Beträge, die in der Kompetenzgebarung und in der Rückständegebarung eingehoben und ausgezahlt wurden (Kassagebarung);
- die Summe der aktiven und passiven Rückstände, die auf das folgende Geschäftsjahr übertragen werden sollen.

Wie bereits oben erwähnt, werden in der Kapitalflussrechnung auch die Änderungen des Jahresabschlusses im Vergleich zu den ursprünglichen Schätzungen hervorgehoben, die von der Versammlung mit einem Beschluss im Laufe des Jahres genehmigt wurden.

### **EINNAHMEN**

Die im Laufe des Geschäftsjahres festgestellten Einnahmen, einschließlich der Einnahmen für Durchgangsposten, die als Gegenleistung entsprechende Ausgaben für Durchgangsposten aufweisen und keinen besonderen Einfluss auf die finanzielle und wirtschaftliche Struktur des EVTZ haben, belaufen sich auf 229.988 Euro.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung nach Titeln. Einzelheiten und Kommentare zu den wichtigsten Posten sind dem Lagebericht zu entnehmen:

| TITEL:                 | Endgültige Schätzung | Feststellung | Abweichung | %       |
|------------------------|----------------------|--------------|------------|---------|
| I - Laufende Einnahmen | 741.437              | 291.856      | -449.581   | -60,64  |
| II – Kapitaleinnahmen  | 0                    | 0            | 0          | 0%      |
| III – Durchgangsposten | 44.000               | 31.133       | -12.867    | -29,24% |
| SUMME                  | 785.437              | 322.989      | -462.448   | -58,88% |

### **AUSGABEN**

Die Summe der Ausgaben beläuft sich auf 242.496 Euro, was einem Gesamtwert der endgültigen Schätzungen in Höhe von 741.437 Euro entspricht. Die Gesamtabweichung beträgt somit 498.941 Euro.

Die folgende Tabelle weist die Unterteilung nach Titeln mit der entsprechenden prozentualen Abweichung auf.

| TITEL:                | Endgültige Schätzung | Zusage  | Abweichung | %       |
|-----------------------|----------------------|---------|------------|---------|
| I - Laufende Ausgaben | 741.437              | 211.362 | -530.075   | -71,49% |

|                        |         |         |          |         |
|------------------------|---------|---------|----------|---------|
| II – Kapitalausgaben   | 0       | 0       | 0        | 0%      |
| III – Durchgangsposten | 0       | 31.133  | 31.133   | 100,00% |
| SUMME                  | 741.437 | 242.495 | -498.942 | -67,29% |

Die laufenden Ausgaben wurden auf das Höchstmögliche beschränkt, da sie sich in den meisten Fällen auf laufende Projektmanagementaktivitäten sowie auf Mindestkosten für die EVTZ-Struktur beziehen. Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Posten ist der beigefügten Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

### **KASSAGEBARUNG**

Insgesamt lässt sich Kassagebarung wie folgt zusammenfassen:

| Einnahmen  | Schätzungen | Summe eingehoben | Abweichung |
|--|-------------|------------------|------------|
| Einnahmen  | 785.437     | 322.510          | -462.927   |
| Verwendung des anfänglichen Bargeldüberschusses    | 0           | 0                | 0          |
| Gesamtsumme  | 785.437     | 322.510          | -462.927   |
| Ausgaben   | Schätzungen | Summe ausgezahlt | Abweichung |
| Ausgaben   | 741.437     | 178.043          | -563.394   |
| Anfänglichen Bargeldüberschuss des Geschäftsjahres | 44.000      | 144.467          | 100.467    |
| Gesamtsumme  | 785.437     | 322.510          | -462.927   |

Der Kassabestand (liquide Mittel für das schatzamtsdiensthabende Bankkontokorrent) belief sich zu Jahresbeginn auf 1.111.046 Euro und zum Jahresende auf 1.255.513 Euro.

### **Angaben zur Verwaltungslage**

Die Verwaltungslage weist die Bildung des Verwaltungsüberschusses (-fehlbetrags) für das Geschäftsjahr, das der Kapitalflussrechnung zu entnehmen ist, in Höhe von 80.494 Euro auf. Darüber hinaus zeigt der Kassabestand zu Jahresbeginn, die Summe der im Verlauf des Geschäftsjahres getätigten Einnahmen und Ausgaben, sowohl in der Kompetenzgebarung als auch in der Rückständegebarung, die zur Ermittlung des Kassabestands zum Jahresende führen, wodurch man

mittels Hinzurechnung und Abzug der aktiven und passiven Rückstände zum Jahresende, den gesamten Verwaltungsüberschuss ermitteln kann, der sich auf 1.152.437 Euro beläuft.

Die Aufschlüsselung und Zusammensetzung dieser Posten sowie die Festlegung der voraussichtlichen Verwendung des Verwaltungsüberschusses sind der Übersicht im Anhang dieses Jahresabschlusses zu entnehmen.

## **Anhang, sonstige Angaben**

Im folgenden Teil sind die anderen vom Zivilgesetzbuch geforderten Angaben angeführt.

### **Beschäftigungsangaben**

Der EVTZ hatte in diesem Jahr, wie auch im Vorjahr, kein Personal, das beim EVTZ angestellt war, sondern profitierte von der Tätigkeit von vier Vertragsbediensteten sowie von einigen Beamten aus den Mitgliedsregionen.

### **Honorare, Vorschüsse und Kredite für Mitglieder des Verwaltungsorgans und Rechnungsprüfer, sowie in ihrem Namen eingegangene Verpflichtungen**

Der EVTZ hat weder Vergütungen beschlossen, noch sind Vorschüsse oder Kredite zugunsten des Verwaltungsorgans zu verzeichnen. Darüber hinaus hat es keine auf seinen Namen lautenden Verpflichtungen aufgrund von Sicherheiten irgendwelcher Art übernommen.

Die Vergütungen des Kollegiums der Rechnungsprüfer werden gemäß den Versammlungsbeschlüssen gezahlt. Es gibt keine Vorschüsse oder Kredite zugunsten dieses Organs.

### **Nicht in der Bilanz ausgewiesene Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten**

Es bestehen keine Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten aus der Bilanz.

### **Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Parteien**

Im Sinne der Bestimmungen des geltenden Rechts fanden im Berichtsjahr keine Geschäfte mit nahestehenden Parteien statt.

### **Angaben zu nicht bilanzierten Verträgen**

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

### **Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach dem Jahresende**

Bezugnehmend auf Art. 2427, Nr. 22-quater des ZGB sind nach dem Jahresende keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenkapital-, Finanz- und Wirtschaftsleistung hatten.

### **Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches**

Hiermit wird bescheinigt, dass kein derivatives Finanzinstrument unterzeichnet wurde.

### **Andere ausgestellte Finanzinstrumente**

Der EVTZ hat gemäß Nr. 19 des ersten Absatzes des Art. 2427 des Zivilgesetzbuches kein Finanzinstrument ausgegeben. Der Verbund unterhält keine Tätigkeit finanzieller Art und verwendet sämtliche Ressourcen ausschließlich für institutionelle Zwecke. Daher war es nicht erforderlich, zusätzliche Angaben zu den in den vorhergehenden Absätzen angegebenen Informationen zu liefern.

### **Zusammensetzung der Beteiligungserträge**

In Bezug auf die Bestimmungen aus Art. 2427, Nr. 11, des Zivilgesetzbuchs, ist darauf hinzuweisen, dass es keine Erträge weder aus Beteiligungen noch aus Dividenden oder andere Erlöse gibt.

### **Informationen zu den zugewiesenen Vermögenswerten**

Zum Bilanzstichtag sind keine Vermögenswerte für ein bestimmtes Geschäft zugewiesen.

### **Angaben zu den zugewiesenen Finanzmitteln**

Zum Bilanzstichtag sind keine Finanzmittel für ein bestimmtes Geschäft zugewiesen.

### **Zusammenfassende Darstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft, die die Verwaltungs- und Koordinierungsaufgaben wahrnimmt**

Gemäß Art. 2497-bis, Absatz 4, des Zivilgesetzbuchs bestätigen wir, dass der EVTZ nicht der Verwaltung und Koordinierung anderer unterliegt.

### **Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften**

---

Hiermit wird bestätigt, dass der EVTZ eine öffentliche Einrichtung ist und weder Aktien ausgeben noch Anteile an den teilnehmenden Einrichtungen halten kann.

## **Abschließende Anmerkungen**

Den Mitgliedern wird bestätigt, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und beigefügter Kapitalflussrechnung die Vermögens- und Finanzlage des EVTZ sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt, und dass derselbe den buchhalterischen Aufzeichnungen entspricht. Die Mitglieder werden daher ersucht vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2019 zusammen mit dem Vorschlag zur Gewinnverwendung mit einem betrieblichen Jahresüberschuss in Höhe von 79.228 Euro, der wie bereits in den Vorjahren übertragen werden soll, zu genehmigen.